



## Jahreslosung 2023

Liebe Gemeindemitglieder,

ein gutes Neues Jahr für Sie!

Die Jahreslosung dieses Neuen Jahres lautet:

**„Du bist ein Gott, der mich sieht.“**

Der Satz steht im 1. Buch Moses, Kapitel 16, Vers 13. Ein schöner Satz, der Zuversicht gibt. Und ein Satz, der es ganz schön in sich hat, wenn ich mir all die Auslegungen ansehe, die dazu im Netz zu finden sind (googeln Sie einfach mal: „jahreslosung 2023 auslegung“).

Zunächst einmal wird hier Gott direkt als Gegenüber angesprochen – das kommt nicht so oft vor. Er wird von Hagar angesprochen, einer Frau – auch das gibt's nicht so häufig. Dann die Umstände: Hagar ist die Magd Sarahs, von Sarah vertrieben, nachdem sie – auf Wunsch Sarahs! – von deren Mann Abraham schwanger wurde. Gott lässt die schwangere Hagar in der Wüste Wasser finden und heißt ihr, wieder zu Sarah und Abraham zurückzukehren, denn sie werde zahlreiche Nachkommen haben – was auch eine Verheißung ist, die in der Bibel eher Männern gemacht wird. Hagers und Abrahams Sohn wird Ismael sein, und Hagar gilt als Stammutter aller Araber.

Das ist eine ganze Menge an ungewöhnlichen Dingen, die uns hier berichtet wird. Für mich ist die Geschichte Hagers ein „ganz schön dickes Brett“, eine der am schwersten zu verstehenden Berichte der Bibel. Wie geht es Ihnen damit? Vielleicht haben Sie ja dazu einen guten oder hilfreichen Gedanken? Ich freue mich auf Anregungen, vielleicht können wir im nächsten Newsletter ja einige gesammelte Gedanken dazu veröffentlichen!

Eine sehr schöne Predigt zu der neuen Jahreslosung, mit dem Originaltext, aus dessen Zusammenhang die Jahreslosung stammt, finden Sie [hier](#); Jochen Mühlbach hat sie in unseren Gottesdiensten zum Jahresende gehalten.

Die erste Woche des neuen Jahres bringt uns den Gottesdienst am nächsten Sonntag um 10 Uhr in der Schlosskirche Bückeburg, den wir gemeinsam mit Pastor Krage feiern.

Herzliche Grüße, Caroline Lagemann